**Anette von Droste-Hülshoff**

3. Ergänze die Überschrift:

6.

4. Was sieht die Person?

4. Was hört die Person?

5. Sprachliche Mittel

**Annette von Droste-Hülshoff – Der Knabe im Moor (1842)**

Erläuterungen:

1. Strophe:

*Heiderauche:* Rauch, der beim Abbrennen der Heide entsteht

*Phantome:* gespenstische Erscheinungen, Trugbilder

*häkelt*: sich emporwindet

*Röhricht*: Schilf an den Wasserrändern

2. Strophe:

*Fibel*: Lesebuch für die ersten Klassen

*Hage*: Gebüsch

*Gräberknecht*: einer der im Moor herumgeisternden lange gestorbenen Menschen

*Torfe*: wird im Moor abgebaut und ist brennbar

*verzecht*: Besitz oder Geld für viel Alkohol ausgeben

*zage*: ängstlich, verzagt

3. Strophe:

*Gestumpf*: Baumstümpfe

*Föhre*: Kiefer (Nadelbaum)

*Riesenhalme*: sehr große Schilfhalme

*Spinnerin*: Frau, die Wolle zu Garn spinnt

*gebannte Spinnlenor‘*: Eleonore, die Wollspinnerin, sie wurde aus der Gesellschaft ausgeschlossen

*Haspel*: Spule zum Aufwickeln von Fäden beim Spinnen

*Geröhre*: Schilfröhricht – Schilf ist ein Hohlgras und daher ein gewachsenes Rohr

4. Strophe:

*Fiedler Knauf*: Geigenspieler namens Knauf

*Hochzeitheller*: Geldspende der Hochzeitsgäste für das Brautpaar

5. Strophe:

*birst*: bricht auseinander

*Margret*: Einer der im Moor herumgeisternden lange gestorbenen Menschen

O schaurig ist's übers Moor zu gehn,  
Wenn es wimmelt vom Heiderauche,   
Sich wie Phantome die Dünste drehn  
Und die Ranke häkelt am Strauche,

5 Unter jedem Tritte ein Quellchen springt,  
Wenn aus der Spalte es zischt und singt,  
O schaurig ist's übers Moor zu gehn,  
Wenn das Röhricht knistert im Hauche!  
   
Fest hält die Fibel das zitternde Kind

10 Und rennt, als ob man es jage;  
Hohl über die Fläche sauset der Wind -  
Was raschelt drüben am Hage?  
Das ist der gespenstische Gräberknecht,  
Der dem Meister die besten Torfe verzecht;

15 Hu, hu, es bricht wie ein irres Rind!  
Hinducket das Knäblein zage.  
   
Vom Ufer starret Gestumpf hervor,  
Unheimlich nicket die Föhre,  
Der Knabe rennt, gespannt das Ohr,

20 Durch Riesenhalme wie Speere;  
Und wie es rieselt und knittert darin!  
Das ist die unselige Spinnerin,  
Das ist die gebannte Spinnlenor',  
Die den Haspel dreht im Geröhre!

25 Voran, voran! nur immer im Lauf,  
Voran, als woll' es ihn holen;  
Vor seinem Fuße brodelt es auf,  
Es pfeift ihm unter den Sohlen  
Wie eine gespenstige Melodei;

30 Das ist der Geigemann ungetreu,  
Das ist der diebische Fiedler Knauf,  
Der den Hochzeitheller gestohlen!  
   
Da birst das Moor, ein Seufzer geht  
Hervor aus der klaffenden Höhle;

35Weh, weh, da ruft die verdammte Margret:  
 »Ho, ho, meine arme Seele!«

Mögliche Lösung

